



**BERUFS-
SCHÜLERUNION**

BSU Tirol

PRESSEAUSSENDUNG

Innsbruck, am 23.03.2021

Berufsschülerunion Tirol fordert: Es bedarf an Anpassungen für den Schichtbetrieb in Berufsschulen und es erfordert weiterhin mehr Informationen!

Die Berufsschulen befinden sich derzeit genauso wie die AHSen und BMHSen im Schichtbetrieb. Dennoch werden die Berufsschulen weiterhin sehr vernachlässigt und bekommen nur vereinzelt Informationen. Gerade für den Schichtbetrieb und die Lehre mit Matura braucht es Anpassungen. Die Berufsschülerunion (BSU) Tirol fordert daher: Das muss sich ändern!

Noch immer bekommen die Berufsschulen nur sehr sporadische Informationen bezüglich des Schichtbetriebs und der bevorstehenden Matura bzw. Lehrabschlussprüfung. Dies muss sich ändern, denn die Berufsschulen müssen genauso gehört werden. Daher fordert die BSU Tirol:

- 1. Es soll eine Anpassung der Regelungen für den Schichtbetrieb an den Berufsschulen geben!** Es gibt Berufsschulen, die mit ca. 70 Schülerinnen und Schülern und genügend Räumlichkeiten alle Möglichkeiten haben, um alle Personen gemäß den Corona-Maßnahmen in der Schule unterzubringen. Eine Entscheidung darüber soll schulautonom und im SGA gefällt werden.
- 2. Die Berufsschulen brauchen genauere Informationen und klare Regelungen für die Lehre mit Matura und die Lehrabschlussprüfung!** (Dabei wird die Forderung der Bundesschüler*innenvertretung (BSV) unterstützt.) Es liegen derzeit keine genaue Informationen dazu vor. Dabei ist

es überaus wichtig, die LAP für die Lehrgänge die sich im Schichtbetrieb befinden anzupassen. Außerdem bedarf es an einer geregelten freiwilligen mündlichen Matura auch für die Berufsschulen.

„Es darf nicht sein, dass die Berufsschulen vernachlässigt werden und kaum Informationen bekommen. Klare Regelungen bzw. Anpassungen sowie genauere Informationen sind derzeit unerlässlich“, so Michael Maier, Obmann der BSU Tirol.

Die Schülerunion ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte SchülerInnenorganisation Österreichs. Die Berufsschülerunion Tirol ist ein neu gegründetes Gremium innerhalb der Schülerunion Tirol und ist eine Anlaufstelle für die Probleme und Anliegen der Berufsschülerinnen und Berufsschüler in Tirol. Sie setzt sich für eine Schule ein, die individuell auf jede Schülerin und jeden Schüler eingeht. Eine Schule, die Freude am Lernen weckt. Eine Schule, die aufs Leben vorbereitet. Dabei baut die Schülerunion auf den drei Säulen "Aktion - Service - Vertretung" auf. Somit ist sie als Interessensorganisation auch eine wichtige Anlaufstelle für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler und bietet ihnen Services an. Zusätzlich bringt sie ihre Forderungen in der Bundesschülervertretung (BSV) ein. In Tirol stellt die Schülerunion alle 18 Mandate der Landesschülervertretung.

Für Rückfragen oder Kontakt:

Elias Krall, Landesobmann 2020/21: +43 664 4631539

Michael Maier, Obmann der BSU Tirol 2020/21: +39 342 5782927

Lukas Posch, Geschäftsführer der BSU Tirol 2021/21: +43 650 6365289

Sophie Halaus, Pressereferentin 2020/21: +43 650 2826688